GdP-Aktuell

Fairer Kompromiss gelungen

01.03.2009

Die Tarifverhandlungen für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes in den Bundesländern, die der TdL (Tarifgemeinschaft deutscher Länder) angehören, sind nach zähem Ringen mit einem vertretbaren Ergebnis abgeschlossen worden.

Die Entgelte der Beschäftigten werden ab dem 01. März 2009 um einen Sockelbetrag in Höhe von 40 Euro aufgestockt und zudem um drei Prozent erhöht. Für Januar und Februar wurde eine Einmalzahlung von insgesamt 40 Euro vereinbart. Ab dem 01. März 2010 werden die Entgelte noch einmal um 1,2 Prozent erhöht. Eine beabsichtigte zeitliche Abkopplung der Beschäftigten Ost konnte verhindert werden. Die Ausbildungsentgelte werden ab 01.März 2009 um 60 Euro und ab 01. März 2010 noch einmal um 1,2 Prozent erhöht.

Margarethe Relet und Anne Knewitz, Mitglieder der Großen Tarifkommission der GdP, meldeten aus Potsdam: „Ein vertretbares Angebot, insbesondere für die unteren Entgeltgruppen durch das Erreichen eines Sockelbetrages. Die Aktionen in allen Bundesländern haben etwas bewegt; wir haben ein verbessertes Ergebnis erzielen können.“

An dieser Stelle danken wir im Namen des Bundesvorsitzenden Konny Freiberg noch einmal allen Kolleginnen und Kollegen, die in den letzten Wochen Engagement und Solidarität gezeigt haben.

V.i.S.P. Gewerkschaft der Polizei, Ernst Scharbach, Nikolaus-Korpernikus-Str. 15, 55129 Mainz